



Free Agency - Kein Interesse an den Safeties

Das Rennen um die besten Free Agents ist vorbei und eine Position blieb dabei praktisch unberührt. Abgesehen davon, dass Tyrann Mathieu bei den Houston Texans unterkam, haben die Safeties auf dem Free Agent Markt wenig Interesse erzeugt bzw. kein neues Team gefunden.

Eric Reid behauptet, seine Proteste während der Nationalhymne habe die Besitzer davon abgehalten, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, aber andere Safeties wie Morgan Burnett, Kenny Vaccaro, Tre Boston, Mike Mitchell und Tyvon Branch haben ebenfalls Probleme, Teams zu finden.

Wir können zwar nicht erklären, warum der Markt aktuell so ist, aber es gibt mehrere Teams, die die verfügbaren Spieler nutzen sollten, bevor sie wieder vom Markt verschwinden.

Carolina Panthers

Wahrscheinliche Starter: Mike Adams & Colin Jones

Die Panthers haben nicht viel Cap Space zur Verfügung, aber sie müssen das hintere Ende ihrer Secondary definitiv verbessern, wenn man bedenkt, wie viele talentierte Quarterbacks und Receiver in ihrer Division sind.

Das Team entließ Kurt Coleman, der drei Jahre lang startete und hat diesen noch nicht ersetzt. Damit bleibt lediglich der Special Teamer Colin Jones als möglicher Starter zurück.

Indianapolis Colts

Wahrscheinliche Starter: Malik Hooker & Matthias Farley

Malik Hooker schien, bis zu seiner Verletzung, in der letzten Saison den First Round Pick wert gewesen zu sein, aber Matthias Farley's Fähigkeiten reichen bei Weitem nicht an die seines jungen Teamkollegen heran.

Die Colts blieben während der ersten Welle der Free Agency inaktiv und hielten sich somit von überbezahlten Spielern fern. Dadurch schufen sie Freiräume, um jetzt aktiver gewisse Spieler zu verfolgen.

Hooker verdient einen Safety Teamkollegen, von dem er lernen kann (Perfekte Wahl: Burnett, der bei der Entwicklung von Ha Ha Clinton-Dix in Green Bay half).

Die Colts können/sollten/müssen in vielen Positionen besser werden, aber die Safety Position ließe sich am schnellsten lösen.

Cleveland Browns

Wahrscheinliche Starter: Jabrill Peppers & Damarious Randall

Nachdem Jabrill Peppers in der letzten Saison von der Position Linebacker auf Safety wechselte, werden die Browns versuchen, den neu erworbenen Damarius Randall in die gleiche Position zu bringen.

Obwohl Randall am College Safety spielte, war er in den ersten drei Jahren seiner Profikarriere ein Cornerback und die Browns könnten jemanden mit mehr NFL Erfahrung an der Position einsetzen.

Ein erfahrener Spieler, von dem nicht erwartet wird, dass er jeden einzelnen Snap spielt - Branch oder Mitchell - könnte sehr hilfreich sein, um diese beiden potenziellen Stars zu leiten.

San Francisco 49ers

Wahrscheinliche Starter: Jimmie Ward & Jaquiski Tartt

Jimmie Ward und Jaquiski Tartt waren als Starter für die 49ers (unter den geringen Erwartungen an ihre letzte Saison) angemessen, aber mit über \$ 45 Millionen Cap Space kann sich San Francisco leicht verbessern.

Richard Sherman bringt neue Ansichten in die Niners Secondary und könnte mehr Talent um ihn herum gut nutzen, während der Neuaufbau Prozess des Teams fortgeführt wird. Es war etwas überraschend, dass sie Mathieu nach seiner Entlassung nicht gleich nach San Francisco holten und es wäre ziemlich enttäuschend, wenn Sherman der Einzige wäre, den die Niners in dieser Offseason in ihre Secondary aufnehmen.

Washington Redskins

Wahrscheinliche Starter: DJ Swearinger & Deshaun Everett

Nachdem Washington es vermieden hatte, Kirk Cousins für viel Geld und vor allem Cap Space unter Vertrag zu nehmen, haben sie mit dem verfügbaren Geld nicht viel getan. Wide Receiver Paul Richardson war die einzige bemerkenswerte Akquisition des Teams.

Sie haben genug Cap Space, um den Defensive Back zu holen, der Josh Norman helfen kann. Vielleicht hat der Ruf des Teams die Free Agents davon abgehalten Interesse an Washington zu haben.

Die Redskins müssen einen Weg finden, erfahrene Spieler anzulocken und gegenwärtige Spieler davon zu überzeugen, nicht zu gehen.

Tampa Bay Buccaneers

Wahrscheinliche Starter: Chris Conte & Justin Evans

Die Bucs versuchten, ihre Safety Schwäche anzugehen, indem sie TJ Ward vor der Saison 2017 holten, aber der Move erwies sich nicht als hilfreich.

Justin Evans scheint nach einer soliden Rookie-Saison eine gute Zukunft zu

haben, aber Chris Conte ist immer noch ein unterdurchschnittlicher Starter, der in den letzten drei Jahren zwangsweise gespielt hat.

Nachdem man im letzten Jahr die schlechteste Passverteidigung der Liga hatte, sollte klar sein, dass es Conte und ein Spieler in seinem zweiten Jahr nicht richten werden.

Pittsburgh Steelers

Wahrscheinliche Starter: Sean Davis & JJ Wilcox

Die Steelers tendieren dazu, in der Free Agency nicht aktiv zu sein, es sei denn, sie haben eine echte Schwäche. Diese Beschreibung trifft im Allgemeinen auf ihre Secondary zu.

Sean Davis und JJ Wilcox zählen sicher zur schlechteren Hälfte der Safety Duos der Liga und es gibt so gut wie keine Alternativen, außer Joe Haden wechselt seine Position.

Die Vertragsverhandlungen mit Le'Veon Bell können die Steelers davon abhalten, viel Geld in der Free Agency zu investieren, da sie nur wenig Cap Space haben, aber vor Woche 1 müssen/sollten sie besser werden.